



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 430/16

Sachbearbeitung:
Lämmermeier, Michael

Datum:
09.11.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	24.11.2016	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	06.12.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwands im Teilhaushalt des
Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft im Rechnungsjahr 2016

Bezug SEK:

Anlagen: Anlage 1 – Diagramm Konsumtiver Haushalt 2016

Beschlussvorschlag:

Der voraussichtliche überplanmäßige Aufwand im Ergebnishaushalt des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft im Rechnungsjahr 2016 in Höhe von bis zu 600.000 € (Stand Ende November 2016) wird genehmigt.

Die eingesparten Mittel aus dem Personaletat des Teilhaushalts Hochbau und Gebäudewirtschaft werden umgebucht.

Sachverhalt/Begründung:

Dem Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft steht für das Haushaltsjahr 2016 im Teilhaushalt 65 ein Budget von insgesamt 16.076.400 € zur Verfügung.

Durch den Einsatz einer datenbankbasierenden Gebäudeverwaltung (Computer Aided Facility Management) ist es frühzeitiger möglich, Überschreitungen des veranschlagten Budgets im Bereich der Bauunterhaltung (mit rund 50 % der größte Anteil am Gesamtbudget) zu erkennen. Künftig soll das System helfen, Überschreitungen zu vermeiden.

Mit Zurückstellung geplanter, aber verschiebbarer Maßnahmen aus der Arbeitsplanung 2016 ins nächste Wirtschaftsjahr, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gesamtwirtschaftlichkeit, konnte die zu erwartende Budgetüberschreitung nicht komplett kompensiert werden.

Ursache sind vor allem größere, unerwartete Gebäudeschäden und technische Defekte von Steuerungssystemen sowie nicht geplante Gebäudebetriebskosten durch Flächenvermehrung und die intensivere Betreuung von Schulen und Gemeindehallen durch externe Dienstleister.

Die voraussichtlichen Überschreitungen im Einzelnen:

1. Wartung- und Prüfkosten Gebäudetechnik

Ansatz Wartungsverträge: 477.000 €

Mehrbedarf: 70.000 €

Ursachen:

Austausch defekter Anlagen, fortschreitende Gebäudeautomation wie Brandmeldeanlagen, Brandschutzklappen, Aufzüge, Lüftungsanlagen.

2. Unvorhergesehene Gebäudeschäden und Zusatzmaßnahmen

Ansatz ungeplante Maßnahmen: 2.300.000 €

Mehrbedarfe

a) Wasserschäden 250.000 €

b) Reparaturen Bestandsgebäude 100.000 €

c) Raumluftmessung Raumluftkonditionierung BZW 40.000 €

zu a) Ursache Wasserschäden

Wasserschäden: Feuersee-Mensa, Kulturzentrum, Bildungszentrum West, Kelter Poppenweiler. Die Kosten werden zum Teil durch die Gebäudeversicherung ersetzt, allerdings nicht im Haushaltsjahr 2016.

zu b) Ursache Reparaturen Bestandsgebäude

- MSR-Technik im Verwaltungsgebäude Mathildenstr. 29
- Beleuchtung Kelter Poppenweiler
- Dachdichtung Kulturzentrum.

zu c) Ursache Raumluftmessung und Raumluftkonditionierung Bildungszentrum West

Zusätzliche Messungen, Filter- und Lüftungstechnik in Abstimmung mit dem Fachbereich Gesundheitsschutz des Landkreises Ludwigsburg.

3. Gebäudeanmietungen

Ansatz Miet- und Pacht Aufwand: 1.671.100 €

Mehrbedarf: 30.000 €

Ursache: Anmietentscheidung erst nach Beschluss des Haushalts 2016.

Unterrichtsräume für VHS, Stadtteilbüro Karl-Massa-Str., zeitweise Sicherung Gewerbeteil Stuttgarter Str. 8/10 als Option für autonomes Testfeld.

4. Einsatz Gebäudedienstleister Schließdienst, Veranstaltungsmeister

Ansatz: 40.000 €

Mehrbedarf: 30.000 €

Ursache: Intensiverer Gebäudebetrieb, exakte Einhaltung der Arbeitszeitregeln.
 Durch die Unterstützung von Fremdfirmen konnten sowohl alle geplanten Veranstaltungen stattfinden, als auch die Sicherung der Gebäude gewährleistet werden.

Durch die Erfahrungen der letzten Jahre wurde das Budget im Haushaltsplanentwurf 2017 erhöht.

Die Deckung erfolgt durch allgemeine Deckungsmittel des TH 90 und ggf. durch Einsparungen im Personaletat des Teilhaushalts Hochbau und Gebäudewirtschaft.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		600.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 65		Produktgruppe 1124		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		Ja		
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein, Deckung durch allgemeine Deckungsmittel des TH 90 und ggfs. Einsparungen im Personaletat.		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:
 FB 10, FB 14, FB 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN